Rosidal® sys

Ulcus cruris Kompressionssystem
Système de compression pour ulcère de la jambe
Leg ulcer compression system
Sistema de compresión para úlceras de la pierna
Sistema de compressão para úlcera de perna
Sistema compressivo per l'ulcera vascolare
Compressiesysteem voor ulcus cruris
Kompressionssystem til ulcus cruris
Kompressionssystem för bensår
Kompresnyí systém pro léčbu ulcus cruris
Kompresný systém na terapiu ulcus cruris
Lábszárfekély kompressziós rendszer
System do kompresji w przypadku owrzodzenia poduzi
Kompresijski sistem za golenje razjede
Kompresivni sustav za potkoljenični ulkus
Bacak ülseri kompresyon sistemi

Rosidal® K
50x 95

Rosidal® soft
50x 95

tg® Porofix®

Mollelast® haft

Caution: This Product Contains Natural Rubber Latex Which May Cause Allergic Reactions

tg®
Rosidal® soft
Rosidal® K
Mollelast® haft

Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG
Westerwaldstraße 4 56579 Rengsdorf, Germany
www.Lohmann-Rauscher.com

Porofix®

Thende Medical Co., Ltd., Gaobu Town 313035 Shaoxing, Zhejiang, China
www.thende.com · Made in China

EC REP Shanghai International Medical Trade Co. Ltd. (Jiangsu)
Effettstrasse 80, 20537 Hamburg, Germany

Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG, Westerwaldstraße 4 56579 Rengsdorf, Germany
www.Lohmann-Rauscher.com

Store in dry place under room conditions

Assembled by
Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG
Westerwaldstraße 4 · 56579 Rengsdorf, Germany
www.Lohmann-Rauscher.com

4049890/2021-06

Enthält oder Anwesenheit von Naturkautschuklatex - Contient ou présence de latex de caoutchouc naturel - Contiene o presenza di lattice di gomma naturale - Contém ou presença de látex de borracha natural - Contiene o presenza di lattice di gomma naturale - Inneholder eller tilstedeværelse av naturgummilateks - Innehåller eller förekomst av naturgummilatex - Obsah nebo přítomnost latexu z přírodního kaučuku - Obsah alebo prítomnosť latexu z prírodného kaučuku - Termék mindkettős latex gumit tartalmaz vagy annak jelenléte van benne - Zawiera lub występuje lateks kauczuku naturalnego - Vsebuje lateks iz naravnega kavčuka ali pa je prisoten. Sadrži ili je prisutan prirodni kaučuk - Doğal kauçuk esaslı lateks içerir veya bandırılır.

de Gebrauchsanweisung

Produktbeschreibung und Leistungsmerkmale

Kompressionssystem für die Therapie des Ulcus cruris venosum und zur Ödemprophylaxe von ca. 12 Wochen.
Für einen wirksamen Kompressionsverband sind je 2 Rosidal® soft und je eine Rosidal® K (8 cm und 10 cm) anzulegen. Ersatzbinden liegen dem Produkt bei, so dass nach jedem Verbandwechsel ein Wasschvorrang erfolgen kann. Die Mollelast® Binden und Porofix® Mollelast® haft werden bedarfsgerecht eingesetzt
1. Wickelanleitung (Pkt. 1, 16 und 17). Sollten diese vorzeitig aufgebraucht sein (z. B. bei massiven Ödemen), können die Komponenten auch erneut nachgekauft werden.

Produktzusammensetzung

1x tg® (Schlauchverband), Größe 7, 20 m, 67 % Baumwolle, 33 % Viskose (Ref. 24005)
1x Rosidal® soft (Schaumstoffbinde, weiß), 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % polyurethan (Ref. 13016)
2x Rosidal® K Verbandmittel, elastische, 100 % Wolle, 8 cm x 5 m, 100 % Baumwolle (Ref. 22201)
2x Rosidal® K Wurzzugbinde, cremefarben, 100 % CO, 10 cm x 5 m, 100 % Baumwolle (Ref. 22202)
1 x Porofix® (Heftpflaster), 2,5 cm x 5 m, Träger: 100% Viskose, Synthetikkautschuk (Ref. 143871)
1x Mollelast® haft (kohäsiver Fixierbinde, weiß), 8 cm x 20 m, Träger: 66 % Viskose, 34 % Polyamid, Naturkautschuklatex (Ref. 30070)

Zweckbestimmung

Zur Kompressionstherapie des Ulcus cruris venosum

Indikationen

Ulcus cruris venosum und seine Begleiterkrankungen, wenn eine chronische Ödeme (aufgrund einer Veneninsuffizienz)

Kontraindikationen

Fortgeschrittene peripherie arterielle Verschlusskrankheiten, dekompensierte Herzinsuffizienz, septische Phlebitis, Phlegmasia coerulea dolens, Sensibilitätsstörungen, ausgeprägte Ödeme, bekannte Allergien und/oder Überempfindlichkeit gegenüber Produktkomponenten.

Nebenwirkungen

Hautreizungen, Hautrötungen, Juckreiz, Ödeme, Hautirritationen und/oder Allergien auftreten.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

1. Unsachgemäßer Gebrauch kann Hautschäden und nervale Druckschäden zur Folge haben. Eine leichte Blaufärbung der Zehen ist normal, diese muss verschwinden sobald der Patient zu gehen beginnt.
2. Verschwinden der Symptome (Schmerz und Blaufärbung) nicht, muss der Verband entfernt und der Patient muss ein engerer Kompression, angelegt werden.
3. Bei stark ausgeprägten Ödemen während des Tages muss der Patient den Arzt verständigen.
4. Anwendung der Binden Rosidal® Arm-Index (ABPI) größer als 0,8 oder bei einem ABPI von 0,5 – 0,8 – nur unter ärztlicher Kontrolle.
5. Bei Diabetes mellitus Typ 2 – nur angepasstes Druckpflege – nur unter ärztlicher Kontrolle anwenden.

Anwendungshinweise

Allgemeines
Zur Wiederverwendung an einem einzelnen Patienten.
Der Kompressionsverband kann bis zu 7 Tagen am Bein verbleiben, abhängig von Wundstatus und Verbandtauschen der Ödemprophylaxe.
Die Wickeltechnik erfolgt in Abstimmung mit dem behandelnden Arzt.
Rosidal® K immer unter vollem Zug (max. Dehnung) anlegen.
Es wird empfohlen, den Verband morgens vor dem Aufstehen oder nach längerer Hochlagerung des Beines anzulegen und den Patienten anschließend zu Gehübungen aufzufordern.
Die Bindenbreite sollte dem Durchmesser des zu anbindenden Körperteils entsprechen.
Die Binde muss so mit Zug um das Bein angelegt werden, dass die Binde sich in die Haut eingräbt. Knie und gef. bis zur Gesäßfalte hin abwickeln.

Wickeltechnik
Die üblichen diagnostischen Untersuchungen zum Gefäßstatus sind vor Verbandanlage durchzuführen.
Vor dem Anlegen des Verbandes ist eine vorhandene Wunde zu reinigen/desinfizieren und entsprechend der Wundstatus mit einen Wundverband abzudecken.

Anlagehinweise
- Ein Training zur korrekten Anlage durch medizinisches Fachpersonal ist für den ungeschulten Anwender empfohlen.
- Der aufgeroltte Teil der Binde (Bindenkopf) zeigt nach außen. Die Verbandlänge ist ein Bein zu führen.
- Um eine maximale Gelenkbewegung zu erlangen wird empfohlen den Verband am rechtswinkelig (90°) angewinkelten Bein anzulegen.
- Zur Fixierung der Binde Pflasterstreifen benutzen. Nicht mit Verbandklammern fixieren.
- Binde zu Verletzungen führen können.

Wickelanleitung (modifiziert nach Sigg)

(s. Abbildungen)
1. Schlauchverband wird in ca. 2,5-facher Länge Zehenspitze – Ferse – Knie abgeschnitten und die Hälfte über den Unterschenkel bis zumindest des Knies abgestreift. Die überstehende Hälfte dem Patienten in die Hand geben, um den Fuß anzuziehen und in einer 90-Grad-Stellung zu halten.
2. Rosidal der Rosidal® soft um Fußrücken auf der Innenseite unter Einschluss des Zehengrundgelenkes.
3. Bindentouren überlappen sich immer um ca. ½ – 2/3.
4. Bindentouren zirkulär bis zur Ferse unter Einschluss der Ferse.
5. Ferse-Verrenkungsteur unterhalb der Ferse (zur Fußsohle hin).
6. Ferse-Verrenkungsteur oberhalb der Ferse (zur Achillessehne hin).
7. Weiterführen der Bindentouren bis zum Wadenansatz.
8. Wade wird mit zweiter Rosidal® soft in Achtertouren gewickelt.
9. Fixierung des Bindenendes unterhalb Kniekehle mit zweiter Zirkulärtour Mollelast® haft.
10. Ansatz der Kompressionsbinde Rosidal® K (8 cm breit) um Fußrücken auf der Innenseite unter Einschluss des Zehengrundgelenkes.
11. Bindentouren überlappen sich immer um ca. ½ – 2/3. Zirkulär bis Ferse unter vollem Zug (max. Dehnung) anlegen.
12. Bindentouren zirkulär bis zur Ferse unter Einschluss der Ferse.
13. Ferse-Verrenkungsteur unterhalb der Ferse (zur Fußsohle hin).
14. Ferse-Verrenkungsteur oberhalb der Ferse (zur Achillessehne hin).
15. Fixierung des Bindenendes unterhalb der Kniekehle mit zweiter Zirkulärtour Mollelast® haft.
16. Wade wird mit Rosidal® K (10 cm breit) in Achtertouren gewickelt.
17. Fixierung des Bindenendes unterhalb der Kniekehle mit zweiter Zirkulärtour Porofix®. Der an den Zehen endende tg®-Schlauchverband wird entfernt und der Fuß wird in Hochlagerung Kompression, angelegt werden.
18. Bei stark ausgeprägten Ödemen während des Tages muss der Patient den Arzt verständigen.
19. Anwendung der Binden Rosidal® Arm-Index (ABPI) größer als 0,8 oder bei einem ABPI von 0,5 – 0,8 – nur unter ärztlicher Kontrolle.
20. Bei Diabetes mellitus Typ 2 – nur angepasstes Druckpflege – nur unter ärztlicher Kontrolle anwenden.

Anwendungshinweise

Allgemeines
Zur Wiederverwendung an einem einzelnen Patienten.
Der Kompressionsverband kann bis zu 7 Tagen am Bein verbleiben, abhängig von Wundstatus und Verbandtauschen der Ödemprophylaxe.
Die Wickeltechnik erfolgt in Abstimmung mit dem behandelnden Arzt.
Rosidal® K immer unter vollem Zug (max. Dehnung) anlegen.
Es wird empfohlen, den Verband morgens vor dem Aufstehen oder nach längerer Hochlagerung des Beines anzulegen und den Patienten anschließend zu Gehübungen aufzufordern.
Die Bindenbreite sollte dem Durchmesser des zu anbindenden Körperteils entsprechen.
Die Binde muss so mit Zug um das Bein angelegt werden, dass die Binde sich in die Haut eingräbt. Knie und gef. bis zur Gesäßfalte hin abwickeln.

Wickeltechnik
Die üblichen diagnostischen Untersuchungen zum Gefäßstatus sind vor Verbandanlage durchzuführen.
Vor dem Anlegen des Verbandes ist eine vorhandene Wunde zu reinigen/desinfizieren und entsprechend der Wundstatus mit einen Wundverband abzudecken.

Anlagehinweise
- Ein Training zur korrekten Anlage durch medizinisches Fachpersonal ist für den ungeschulten Anwender empfohlen.
- Der aufgeroltte Teil der Binde (Bindenkopf) zeigt nach außen. Die Verbandlänge ist ein Bein zu führen.
- Um eine maximale Gelenkbewegung zu erlangen wird empfohlen den Verband am rechtwinkelig (90°) angewinkelten Bein anzulegen.
- Zur Fixierung der Binde Pflasterstreifen benutzen. Nicht mit Verbandklammern fixieren.
- Binde zu Verletzungen führen können.

Wickelanleitung (modifiziert nach Sigg)

(s. Abbildungen)
1. Schlauchverband wird in ca. 2,5-facher Länge Zehenspitze – Ferse – Knie abgeschnitten und die Hälfte über den Unterschenkel bis zumindest des Knies abgestreift. Die überstehende Hälfte dem Patienten in die Hand geben, um den Fuß anzuziehen und in einer 90-Grad-Stellung zu halten.
2. Rosidal der Rosidal® soft um Fußrücken auf der Innenseite unter Einschluss des Zehengrundgelenkes.
3. Bindentouren überlappen sich immer um ca. ½ – 2/3.
4. Bindentouren zirkulär bis zur Ferse unter Einschluss der Ferse.
5. Ferse-Verrenkungsteur unterhalb der Ferse (zur Fußsohle hin).
6. Ferse-Verrenkungsteur oberhalb der Ferse (zur Achillessehne hin).
7. Weiterführen der Bindentouren bis zum Wadenansatz.
8. Wade wird mit zweiter Rosidal® soft in Achtertouren gewickelt.
9. Fixierung des Bindenendes unterhalb der Kniekehle mit zweiter Zirkulärtour Mollelast® haft.
10. Ansatz der Kompressionsbinde Rosidal® K (8 cm breit) um Fußrücken auf der Innenseite unter Einschluss des Zehengrundgelenkes.
11. Bindentouren überlappen sich immer um ca. ½ – 2/3. Zirkulär bis Ferse unter vollem Zug (max. Dehnung) anlegen.
12. Bindentouren zirkulär bis zur Ferse unter Einschluss der Ferse.
13. Ferse-Verrenkungsteur unterhalb der Ferse (zur Fußsohle hin).
14. Ferse-Verrenkungsteur oberhalb der Ferse (zur Achillessehne hin).
15. Fixierung des Bindenendes unterhalb der Kniekehle mit zweiter Zirkulärtour Porofix®.
16. Wade wird mit Rosidal® K (10 cm breit) in Achtertouren gewickelt.
17. Fixierung des Bindenendes unterhalb der Kniekehle mit zweiter Zirkulärtour Porofix®. Der an den Zehen endende tg®-Schlauchverband wird entfernt und der Fuß wird in Hochlagerung Kompression, angelegt werden.
18. Fixierung des Bindenendes unterhalb der Kniekehle mit zweiter Zirkulärtour Mollelast® haft.
19. Fertiger Verband.

Pflegemöglichkeiten

Rosidal® K bis zu 50 x waschbar bei 95 °C (handübliches Feinwaschmittel Schonwaschgang) bei geschlossenen Reißverschluss, 95 °C, bügeln auf Stufe 1.
Rosidal® soft: bis zu 7 x waschbar bei 95 °C (handübliches Feinwaschmittel/Schonwaschgang). Nicht trockenregenieren, nicht bügeln.
Durch das Waschen kann sich die maximale Dehnung der Binde erhöhen. Bitte beim Anlegen der Binde beachten.

Entsorgung

Produktabfälle können in Europa einem Abfallschlüssel aus Kapitel 18 01, Verpackungsabfälle einem Abfallschlüssel aus Kapitel 15 01 der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnisverordnung – AVV) zugeordnet werden. Recyclingfähige Verpackungen sollten den jeweiligen nationalen Recyclingsystemen zugeführt werden.

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten eines schwerwiegenden Vorkommnisses wenden Sie sich bitte an den Hersteller und die zuständigen Gesundheitsbehörden.

fr Mode d'emploi

Description du produit et caractéristiques de performance

Système de compression pour le traitement de l'ulcère veineux pendant une période d'environ 12 semaines.
Pour un bandage compressif efficace, respectivement 2 Rosidal® soft et un Rosidal® K (8 cm et 10 cm) doivent être posés. Des bandes de rechange sont joints à ce set de façon à pouvoir effectuer une procédure de lavage après chaque changement de bandage. Les bandes Mollelast®, Porofix® et Mollelast® haft sont utilisés conformément aux besoins. Respecter bandages d'enroulement (ts. 1, 9, 16 et 17). Les composants peuvent être aussi achetés ultérieurement individuellement (s'ils ont été consumés prématurément (p. ex. en cas d'œdèmes massifs).

Composition du produit

1 x tg® (bandage tubulaire), taille 7, 20 m, 67 % coton, 33 % viscose (Réf. 24005)
1 x Rosidal® soft (bande de mousse, blanc), 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % polyurethane (Réf. 13016)
2 x Rosidal® K (bande à allongement court, couleur ivoire, 100 % CO), 8 cm x 5 m, 100 % coton (Réf. 22201)
2 x Rosidal® K (bande à allongement court, couleur ivoire, 100 % CO), 10 cm x 5 m, 100 % coton (Réf. 22202)
1 x Porofix® (sparadrap), 2,5 cm x 5 m. Support : 100 % viscose, adhésif en caoutchouc de synthèse (Réf. 143871)
1x Mollelast® haft (bande de fixation cohésive, blanc), 8 cm x 20 m, Support : 66 % viscose, 34 % polyamide, adhésif en caoutchouc naturel (Réf. 30070)

Utilisation prévue

Pour le traitement compressif de l'ulcère veineux

Indications

Ulcères veineux et ses maladies concomitantes, ainsi qu'œdèmes chroniques (en raison d'une insuffisance veineuse)

Contre-indications

Artériopathies oblitérantes périphériques avancées, insuffisance cardiaque décompensée, phlébite septique, phlegmatia coerulea dolens, troubles sensoriels, œdèmes prononcés, allergie connue et/ou hypersensibilité à un ou plusieurs composants du produit.

Effets indésirables

Des irritations cutanées et/ou des allergies peuvent survenir dans de très rares cas.

Mise en garde et mesures de précaution

1. Un bandage inadapté peut entraîner des nécroses cutanées et des lésions nerveuses causées par la pression.
2. Une légère coloration bleuâtre des orteils est normale, elle doit disparaître dès que le patient commence à marcher.
3. S'les symptômes (douleur et coloration bleuâtre) persistent, alors le bandage doit être retiré et appliqué à nouveau avec moins de compression.
4. Le patient doit informer le médecin en cas de douleurs importantes survenant pendant le port.
5. Application avec un indice de pression systolique (IPS) supérieur à 0,8 ou avec un IPS de 0,5-0,8 – uniquement sous surveillance médicale.
6. En cas de diabète avec microangiopathie avancée, utiliser exclusivement sous surveillance médicale.

Conseils d'utilisation

Informations générales
- Pour rétrécissiter sur un seul patient.
- Le bandage compressif peut rester en place sur la jambe pendant 7 jours maximum, en fonction de l'état de la plaie et du nombre de fois que le changement du pansement.
- Rosidal® K toujours posé en tension et définie en accord avec le médecin traitant.
- Toujours poser Rosidal® K avec une traction maximale (allongement max.).
- Il est recommandé d'appliquer le bandage le matin avant le lever ou après une période prolongée de position surélevée de la jambe, puis d'inviter le patient à procéder à des exercices de marche.
- La largeur de la bande doit correspondre au diamètre du membre à traiter.
- La bande doit être tendue avec un allongement autour de la jambe de sorte que la pression exercée diminue en partant du pied vers le genou et le cœ échient, vers le pli interfessier.

Préparation
- Il convient de préparer avant la pose du bandage les examens diagnostiques habituels pour contrôler l'état vasculaire.
- Avant l'application de la bande, toute plaie existante doit être nettoyée/désinfectée et recouverte d'un pansement adapté à l'état de la plaie.

Conseils de pose
- Une formation à la pose correcte dispensée par du personnel médical spécialisé est nécessaire pour un bandage efficace.
- La partie enroulée de la bande (extrémité avant de la bande) doit être orientée vers l'extérieur. Serer dorsiflexion l'extrémité avant de la bande sur la jambe.
- Pour obtenir un mouvement maximal de l'articulation, il est recommandé de poser le bandage en position fléchie à angle droit (90°).
- Utiliser des bandes adhésives pour fixer la bande. Ne pas fixer avec des agrafes pour bande étant donné que celles-ci peuvent causer des blessures.

Consignes d'enroulement (modifiées selon Sigg)

(voir illustrations)
1. Le bandage tubulaire est coupé sur env. 2,5 fois la longueur entre la pointe des orteils – le talon – le genou. La moitié est enfilée sur le mollet jusque vers le genou. Mette la moitié qui dépasse dans la main du patient pour que le pied gardé une position de 90 degrés dans l'articulation de la cheville.
2. Base de Rosidal® soft au niveau du cou-de-pied sur le pied en incluant l'articulation métatarsophalangienne.
3. Les tours de bande se chevauchent toujours d'environ ½ - 2/3.
4. Spiral vers le haut en mouvement circulaire jusqu'au talon avec enroulement du talon.
5. Tour de bloc(ag du talon sous le talon (vers la plante du pied).
6. Tour de bloc(ag du talon au-dessus du talon (vers le tendon d'Achille).
7. Tours de bande circulaires supplémentaires jusqu'à la base du mollet.
8. Le mollet est enveloppé avec Rosidal® K (10 cm de large) dans un bandage en huit.
9. Fixation de l'extrémité de la bande sous la rotule avec une tourte Mollelast® haft.
10. Base de la bande de compression Rosidal® K (8 cm de large) au niveau du cou-de-pied sur la partie intérieure avec enveloppement de l'articulation métatarso-phalangienne.
11. Les tours de bande se chevauchent toujours d'environ ½ - 2/3. Toujours poser Rosidal® K avec une traction maximale (allongement max.).
12. Tours de bande dans un mouvement circulaire jusqu'au talon avec enveloppement du talon.
13. Tour de bloc(ag du talon sous le talon (vers la plante du pied).
14. Tour de bloc(ag du talon au-dessus du talon (vers le tendon d'Achille) et tours de bande circulaires supplémentaires jusqu'à la base du mollet.
15. Le mollet est enveloppé avec Rosidal® K (10 cm de large) dans un bandage en huit.
16. Fixation de l'extrémité de la bande sous la rotule avec une tourte Porofix®. Le bandage tubulaire tg® se terminant aux orteils est tiré par-dessus le bandage jusqu'au genou.
17. La fixation du bandage tubulaire tg® sous l'articulation du genou et au niveau de l'avant-pied est effectuée avec un tour circulaire de Mollelast® haft.
18. Bandage achevé.

Recommandations d'entretien

- Rosidal® K : lavable jusqu'à 50 fois à 95 °C (lessive douce spécialement conçue pour le lavage delicat). Peut être passé au sèche-linge, jusqu'à 95 °C, repasser sur niveau 1.
- Rosidal® soft : lavable jusqu'à 50 fois à 95 °C (lessive douce traditionnelle/ cycle de lavage délicat). Ne peut pas être passé au sèche-linge, ne pas repasser.

Le lavage peut augmenter l'étirement maximal de la bande. Veuillez en tenir compte lors de l'application.

Elimination

En Europe, on peut se référer au Chapitre 18 01 de la Directive du catalogue européen des déchets (catalogue européen des déchets – LVD, en Allemagne) peut être affecté aux déchets de produits et un code de déchet du Chapitre 15 01 de cette même directive peut être affecté aux déchets d'emballage. Les emballages recyclables doivent être collectés dans les systèmes de recyclage nationaux correspondants.

Remarques générales

En cas d'incident grave, veuillez contacter le fabricant et l'autorité sanitaire compétente.

General instructions

In case of a serious incident, contact the manufacturer and the responsible health authorities.

en Instructions for Use

Product description and performance characteristics

Compression system for the treatment of venous leg ulcers over a period of approx. 12 weeks.
For an effective compression bandage, apply 2 Rosidal® soft and 1 Rosidal® K (8 cm and 10 cm) each time. Replacement bandages are included in this set to allow washing after each dressing change. Use the consumables (tg®, Porofix® and Mollelast® haft) as needed (see bandaging instructions, items 1, 9, 16 and 17). If these are used up more quickly than expected (e.g. in cases of extensive oedema), the components can also be bought separately.

Product composition

1x tg® (tubular bandage), size 7, 20 m, 67% cotton, 33% viscose (Ref. 24005)
4x Rosidal® soft (foam bandage, white), 10 cm x 2 m x 0.2 cm, 100% polyurethane (Ref. 13016)
2x Rosidal® K (short stretch bandage, cream-coloured, 100% CO), 8 cm x 5 m, 100% cotton (Ref. 22201)
2x Rosidal® K (short stretch bandage, cream-coloured, 100% CO), 10 cm x 5 m, 100% cotton (Ref. 22202)
1x Porofix® (sparadrap), 2.5 cm x 5 m. Support: 100 % viscose, adhesif en caoutchouc de synthèse (Ref. 143871)
1x Mollelast® haft (bande de fixation cohésive, blanc), 8 cm x 20 m, Support : 66 % viscose, 34 % polyamide, adhesif en caoutchouc naturel (Ref. 30070)

Intended purpose

For venous leg ulcer compression therapy

Indications

Venous leg ulcers and their complications, as well as chronic oedema (in venous insufficiency)

Contraindications

Advanced peripheral arterial occlusive disease, decompensated heart failure, septic phlebitis, phlegmasia coerulea dolens, sensation disorders of the skin, known allergies and/or hypersensitivity to product components.

Side effects

In very rare cases skin irritations and/or allergies may occur.

Warnings and precautions

1. Incorrect bandaging can result in skin necrosis and pressure damage to nerves.
2. Slight bluish tinge to the toes is normal, this should disappear as soon as the patient starts to walk.
3. If the symptoms (pain and bluish tinge) do not appear, the bandage must be removed and applied again with less compression.
4. The patient must inform the doctor if sharply increasing pain occurs while wearing the bandage.
5. With an Ankle Brachial Pressure Index (ABPI) greater than 0.8 or with an ABPI of 0.5–0.8 – only under medical supervision.
6. In the case of diabetes with advanced microangiopathy – use only under medical supervision.

Directions for use

General
- For reuse on a single patient.
- The compression bandage can stay on the leg for up to 7 days, depending on the wound status and wound dressing changes.
- The bandaging technique is chosen in consultation with the treating physician.
- Always apply Rosidal® K with full tension (max. stretch).
- It is recommended to apply the bandage in the morning before the patient gets up or after the patient has rested the leg in a raised position for a prolonged period of time and encourage the patient to walk.
- The width of the bandage should correspond to the diameter of the extremity to be bandaged.
- The bandage must be applied with tension around the leg in such a way that the pressure from the bandage decreases from the foot to the knee and, where applicable, to the gluteal fold.

Preparation
- The usual diagnostic examinations to determine the vascular status must be carried out before applying the bandage.
- Before applying the bandage, clean/disinfite any wound that is present and cover with a wound dressing appropriate for the wound status.

Application instructions
- Training by healthcare professionals on the correct application is required for the untrained user.
- The bandage is unrolled with the rolled-up portion facing out. Bandage length is 2 legs.
- To achieve maximum joint movement, it is recommended to apply the bandage with the foot at a right angle (90°) to the leg.
- Use adhesive strips to fix the bandage in place. Do not fix in place with bandage clips because these can cause injury.

Bandaging instructions (modified after Sigg)

(see Figures)
1. Cut the tubular bandage to approx. 2.5 times the length from the end of the toes to heel to knee. Pull half of the bandage up to the lower leg to below the knee. Have the patient hold the half that is still hanging off to keep the foot at an angle of 90 degrees in the ankle joint.
2. Start applying Rosidal® soft on the top of the foot going around the inside of the instep including the base of the toes.
3. The turns of the bandage should always overlap by approx. 1/2 - 2/3.
4. Spiral wrap in the heel including the heel.
5. Return down around the ankle to secure the heel (towards the sole).
6. To finish covering the heel, wrap above the ankle (towards the Achilles tendon).
7. Continue wrapping the bandage below the calf muscle.
8. Wrap the calf using a figure of eight pattern with the second Rosidal® soft.
9. Secure the end of the bandage below the kneecap by wrapping the Mollelast® haft once around.
10. Start applying the compression bandage Rosidal® K (8 cm wide) at the top of the foot including the base of the toes.
11. The turns of the bandage always overlap by approx. 1/2 - 2/3. Always apply Rosidal® K with full tension (max. stretch).
12. Spiral wrap to the heel including the heel.
13. Return down around the ankle to secure the heel (towards the sole).
14. To finish securing the heel, wrap above the ankle (towards the Achilles tendon) and continue to spiral wrap to the base of the calf muscle.
15. Wrap the calf using a figure of eight pattern with Rosidal® K (10 cm wide).
16. Secure the end of the bandage below the kneecap with a strip of Porofix®. Pull the tg® tubular bandage ending at the toes over the bandage to the knee.
17. Secure the tg® tubular bandage below the knee and on the forefoot by wrapping Mollelast® haft once around.
18. The finished bandage.

Care recommendations

- Rosidal® K can be washed up to 50 times at 95oC (standard commercially available mild detergent/delicate cycle). Dry in the tumble dry at 95oC, set iron to low heat.
- Rosidal® soft can be washed up to 50 times at 95oC (standard commercially available mild detergent/delicate cycle). Not dryer safe, do not iron.

The maximum stretch of the bandage may increase with washing. Please bear this in mind when applying the bandage.

Disposal

In Europe, product waste can be assigned a waste code from Chapter 18 01 and packaging waste a waste code from Chapter 15 01 of the Directive on the European Waste Catalogue (Waste Catalogue Ordinance – AVV). Recyclable packaging should be recycled according to the relevant national recycling systems.

es Instrucciones de uso

Descripción del producto y características

Sistema de compresión para el tratamiento de las úlceras venosas de la pierna durante un periodo de tratamiento de aproximadamente 12 semanas.
Para una vendaje compresivo eficaz, deben colocarse cada vez dos Rosidal® soft y una Rosidal® K (8 cm y 10 cm). Este set incluye vendajes de repuesto para poder lavarlas después de cada cambio de vendaje. Utilice los productos de consumo (tg®, Porofix® y Mollelast® haft) según necesidad (ver vendajes, puntos 1, 9, 16 y 17). Si se agotan de forma prematura (p. ej., en el caso de edemas masivos), también es posible comprar posteriormente los componentes por separado.

Composición del producto

1 x tg® (vendaje tubular), tamaño 7, 20 m, 67 % algodón, 33 % viscosa (Ref. 24005)
4 x Rosidal® soft (venda de espuma, blanca), 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % poliuretano (Ref. 13016)
2 x Rosidal® K (venda de tracción corta, color crema, 100 % CO), 8 cm x 5 m, 100 % algodón (Ref. 22201)
2 x Rosidal® K (venda de tracción corta, color crema, 100 % CO), 10 cm x 5 m, 100 % algodón (Ref. 22202)
1 x Porofix® (sparadrapo), 2,5 cm x 5 m. Soporte: 100 % viscosa, adhesivo de caucho sintético (Ref. 143871)
1 x Mollelast® haft (venda de fijación, blanca), 8 cm x 20 m, Soporte: 66 % viscosa, 34 % poliamida, pegamento de caucho natural (Ref. 30070)

Finalidad prevista

Para el tratamiento de las úlceras venosas de la pierna

Indicaciones

Úlceras venosas de la pierna y sus enfermedades asociadas, así como edemas crónicos (debidos a una insuficiencia venosa)

Contraindicaciones

Enfermedades arteriales obstructivas periféricas avanzadas, insuficiencia cardíaca descompensada, flebitis séptica, flegmasia coerulea dolens, trastornos de percepción de la piel, alergias conocidas o hipersensibilidad a los componentes del producto.

Efectos adversos

En casos muy raros pueden presentarse irritaciones cutáneas y/o alergias.

Advertencias y medidas de precaución

1. Un vendaje inadecuado puede causar necrosis cutáneas y lesiones nerviosas causadas por presión excesiva.
2. Una ligera coloración azul de los dedos es normal; esta debe desaparecer en cuanto el paciente comienza a caminar.
3. Si los síntomas no desaparecen (dolor y coloración azul), la venda debe retirarse y volver a aplicar con menos presión.
4. Si aparecen dolores fuertes dolores que van en aumento mientras lleva puesta la venda, el paciente debe avisar a su médico.
5. Aplicación con un índice tobillo-brazo (ABPI) superior a 0,8 o con un ABPI de 0,5 a 0,8: solo bajo control médico.
6. En caso de diabetes con microangiopatía avanzada, utilizar únicamente bajo control médico.

Modo de aplicación

Indicaciones generales
- Para la reutilización en un único paciente.
- La venda de compresión puede permanecer en la pierna hasta 7 días, dependiendo del estado de la herida y del cambio del apósito.
- Pida a su médico que le aconseje sobre la técnica de aplicación.
- Aplicar siempre Rosidal® K estirándola totalmente (alargamiento máximo).
- Se recomienda aplicar el vendaje por la mañana antes de levantarse o después de haber tenido la pierna en posición elevada durante mucho tiempo, y después, instar al paciente a que realice ejercicios de movilidad.
- El ancho de la venda debe estar directamente relacionado con el diámetro del miembro a tratar.
- La venda debe ser aplicada estirándola alrededor de la pierna de tal manera que la presión sea decreciente del pie hacia la rodilla y, en su caso, hacia el pliegue interglúteo.

Preparación
- Antes de aplicar la venda, es necesario realizar las exploraciones diagnósticas habituales sobre el estado de los vasos.
- Antes de aplicar la venda, la posible herida debe ser limpiada/desinfectada y cubierta con un apósito conforme al estado de la herida.

Instrucciones de aplicación
- Para la correcta aplicación, en el caso de un usuario no formado, se necesita una formación por parte de personal médico especializado.
- La parte desenrollada de la venda (el extremo de la venda) apunta hacia fuera. El extremo de la venda se coloca en dirección a la rodilla con la pierna.
- Con el fin de conseguir el máximo movimiento de la articulación, se recomienda aplicar la venda en ángulo recto (90°) con el pie en posición de 90° con respecto a la pierna.
- Utilizar esparadrapo para fijar la venda. No fijarla con grapas para vendas, ya que estas pueden causar lesiones.

Instrucciones de enrollado (modificado según Sigg)

(ver ilustraciones)
1. Corte el vendaje tubular a una longitud de aproximadamente 2,5 veces la longitud del dedo del pie – talón – rodilla y deslice la mitad a través de la pantorrilla hasta debajo de la rodilla. Debe la mitad que sobresale al paciente para que la sostenga con la mano. Debe mantener el pie en una posición de 90 grados en la articulación del tobillo.
2. Aplique la Rosidal® soft en la parte interna del empeine, incluyendo la base de metatarsofalángica.
3. Las vueltas de la venda se solapan siempre en aproximadamente ½ a 2/3.
4. Enrolle la venda en círculos hasta el talón e envuelva el talón.
5. Pase la vuelta de bloqueo del talón por debajo del talón (hacia la planta del pie).
6. Pase la vuelta de bloqueo del talón por encima del talón (hacia el tendón de Aquiles).
7. Siga enrollando la venda en círculos hasta el principio de la pantorrilla.
8. Enrolle la pantorrilla con una segunda Rosidal® soft haciendo ochos.
9. Fije el extremo de la venda por debajo de la rótula envolviendo una Mollelast® haft en círculos.
10. Aplique la venda de compresión Rosidal® K (8 cm de ancho) en la parte superior del empeine, incluyendo la articulación metatarsofalángica.
11. Las vueltas de la venda se solapan siempre en aproximadamente ½ a 2/3. Aplicar siempre Rosidal® K estirándola totalmente (alargamiento máximo).
12. Enrolle la venda en círculos hasta el talón e envuelva el talón.
13. Pase la vuelta de bloqueo del talón por debajo del talón (hacia la planta del pie).
14. Pase la vuelta de bloqueo del talón por encima del talón (hacia el tendón de Aquiles) y siga enrollando en círculos hasta el principio de la pantorrilla.
15. Enrolle la pantorrilla con Rosidal® K (10 cm de ancho) haciendo ochos.
16. Fije el extremo de la venda por debajo de la rótula con una tira Porofix®. Tire del vendaje tubular tg® que termina en los dedos de los pies por encima del vendaje hasta la rodilla.
17. Fije el vendaje tubular tg® por debajo de la articulación de la rodilla y en el antepié envolviendo con una Mollelast® haft en círculos.
18. El vendaje ya está colocado.

Recomendaciones de cuidado

- Rosidal® K puede lavarse hasta 50 veces de lavado a 95 °C (detergente suave estándar/ programa delicado). Apto para limpieza en seco, no planchar.
- Rosidal® soft puede lavarse hasta 50 veces de lavado a 95 °C (detergente suave estándar/ programa delicado). No apto para limpieza en seco, no planchar.

La extensibilidad máxima de la venda puede aumentar con los lavados. Tenga esto en cuenta al aplicar la venda.

Eliminación

En Europa, los residuos de productos pueden recibir un código de residuo conforme al capítulo 18 01 y los residuos de embalaje, un código conforme al capítulo 15 01 de la Directiva sobre la lista de residuos europea (Reglamento sobre la lista de residuos, AVV). Los residuos reciclables deben enviarse a los sistemas nacionales de reciclado correspondientes.

Indicaciones generales

En el caso de un incidente grave, contacte con el fabricante y las autoridades sanitarias responsables.

pt Instruções de utilização

Descrição e características do produto

Sistema de compressão para o tratamento da úlcera venosa de perna por um período de terapia de aproximadamente 12 semanas.
Para uma ligadura de compressão eficaz, devem ser aplicadas respectivamente 2 Rosidal® soft e uma Rosidal® K (8 cm e 10 cm). Neste conjunto estão incluídas ligaduras de substituição para que seja possível efectuar a lavagem após cada mudança de ligadura. Em conformidade, utilize tg®, Porofix® e Mollelast® haft são utilizados conforme necessário (ver instruções de enrolamento pontos 1, 9, 16 e 17). Se forem gastos mais rapidamente, (por exemplo, no caso de edemas maciços), os componentes também podem ser adquiridos de forma individual posteriormente.

Composição do produto

1x tg® (ligadura tubular), tamanho 7, 20 m, 67 % algodão, 33 % viscose (Ref. 24005)
4 x Rosidal® soft (espuma de fixação, branca), 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % poliuretano (Ref. 13016)
2 x

11. De zwachtelteronen moeten elkaar altijd met ongeveer de helft tot twee derde overlappen.
Leg Rosidal® K pillid verder om de verbinding (max. rek) aan.
12. Verwijder de zwachtelteronen circulair tot over de hiel.
Sluit de hiel in met een toer onder de hiel (naar de voetzool).
14. Sluit de hiel daarna in met een toer boven de hiel (naar de achillespees) en ga verder met circulaire toeren tot de aanzet van de kuit.
15. De kuit wordt met Rosidal® K (10 cm breed) in achtvormige toeren omwikkeld.
16. Fixeer het uiteinde van de zwachtel onder de kniescheif met een stuk Rosofix®. Trek de bij de toeren eventueel ontstane overtollige zwachtel over het verband heen tot de knie.
17. Fixeer de 3e buitenoorpe zwachtel onder het knieoogen gebied en ga vervolgens met een circulaire toer Molelastic® heft.
18. Aanbrengen van watten.

Wasvoorschrift

- Rosidal® K is tot 50 keer wasbaar op 95 °C (met vrij in de handel verkrijgbaar fijnwasmiddel op de wasmachinestand voor fijne was). Geschikt voor de droger op max. 55°C, strijken op stand 1.
- Rosofix® is tot 40 keer wasbaar op 95 °C (met vrij in de handel verkrijgbaar fijnwasmiddel op de wasmachinestand voor fijne was). Niet geschikt voor de droger, niet strijken.
- Voor het wassen laat de zwachtel aan de zwachtel groter worden. Houd hiermee rekening bij het aanleggen van de zwachtel.

Weggooien

Lever Rosidal® K en Rosofix® in bij de plaatselijke apotheek of huisartspraktijk. Deze dienen dan te worden verbrand bij een erkende verbrandingsinstallatie.

Aanleveringsvorm

Rosidal® K: 1 x 10 m (10 cm x 5 m, 100 % polyester (ref. 13016)
Rosofix® 1 x 10 m (10 cm x 5 m, 100 % polyester (ref. 13015)

da Brugsanvisning

Produktbeskrivelse og egenskaber

Kompressionssystem til behandling af venøse sygdomme i en behandlingsperiode på ca. 12 uger. For at opnå en effektiv kompressionsforbindelse skal der lægges henholdsvis 2 Rosidal® soft op per ben og 1 Rosidal® K op per ben. Det er nødvendigt ekstra forbindinger, så et sæt altid kan vaskes efter hvert forbindingsskift. Produktetype: Rosidal® Molelastic® hvidt bruger efterfølgende "Rosidal® anlægges forbindingen", pkt. 1, 9, 16 og 17). Skulle disse bliver brugt op i udlånet, skal man kontakte ordemer, kan kompressionerne også købes enkeltvis ved en venøse klinik.

Sammensætning

- 1x tip® (forbindingsfilt, stærekke 7, 20 cm, 67 % bomuld, 33 % viskose (ref. 24005)
- 4 x Rosidal® soft (bandagefilt, hvidt, 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % polyester (ref. 13014)
- 2x Rosidal® K (bandagefilt, hvidt, 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % polyester (ref. 13012)
- 2x Rosidal® K (korttrækbindind, cremefarvet, 10 cm x 5 m, 70 % uld, 30 % polyamid (ref. 22201)
- 1x Rosidal® K (korttrækbindind, cremefarvet, 100 % COL 10 cm x 5 m, 100 % bomuld (ref. 22201)
- 1x Porofix® (fastfælsæt), 2,5 cm x 5 m, Bæreevnet: 100 % viskose, syntetisk gummibåndmaterialet (ref. 13837)
- 1x Molelastic® hæft (selvhæftende fikseringsbind, hvidt, 8 cm x 20 m, Indeholdt: 66 % viskose, 34 % polyamid, naturligt gummikæbemiddel (ref. 30070)

Tilsigtet anvendelse

Kompressionsbandage til alle cirus venøsen

Indikationer

Cirkus cirus venosum og dets følgesygdomme samt forebyggelse af recidiverende sår (ben, venøse insufficiens)

Kontraindikationer

Hemskeden perifer arterial okklusionssygdom, kardial dekompensation, septisk feberis, phlegmasia coerulea dolens, sanseforstyrrelser, hudlæsioner, bandage allergier overfølsomhed over for produktbestandelene

Øvirkninger

Hæget sigtelse tilfælde kan der forekomme hudirritationer ogsikker allergier

Advarsler og forholdsregler

1. Ukontrolleret bandagering kan medføre hudnekroser og nervale trykskader.
En let blåfarvning af tænerne er normalt; den skal forsvinde, så snart patienten begynder at gå.
Hvis symptomerne ikke forsvinder (smerter og blåfarvning), skal forbindingen fjernes og lægen på ny denne gang med mindre kompression.
4. Ved stærkt tilbagende smerter under brugen skal patienten opsøge læge.
5. Ved et arterielt indirekt (ABPI) større end 0,8 eller et ABPI på 0,5 – 0,8 – må anvendelsen kun finde sted under lægens opsyn.
6. Ved diabetes med samtidig perifer mikroangiopati – må forbindingen kun anvendes under lægens opsyn.

Anvendelsesanvisninger

Generelt

Må kun gennemføres på samme patient. Forbrugsmaterialer/bandage kan blive sidende på benet i op til 7 dage, afhængig af sårets tilstand og bandagetolerance.
Forbindingstekniken afhænger af sårets tilstand og behandlende lege.
Rosidal® K skal altid anlægges med fuldt strækt (maks. strækt).
Det anbefales at anlægge forbindingen om morgenen, far patienten står op, eller efter en hvilefase, fordi benomfanget netop er hæftet op efterfølgende patienten til at gå lidt.
Bindbredden skal medtrække dæmeltrem på kropsdelen, der skal forbindes.
Binden skal anlægges med så tilpas meget strækk, at binden ikke sidder for stramt og heller ikke er ret, op til under bagdelen.

Forbedede

Inden forbindingen anlægges, gennemføres de sædvanlige dæmeltrem og med kneet og blodkarrenes tilstand.
Inden anlægger af forbindingen skal et ved sårrenseslidbrenes og afdækkes med en sårforbinding i henhold til sårets tilstand.

Anlægelse af bandage

Dem strømde bruger skal af medicinsk fagpersonale anlægge en venøs bandage af bandagen.
Den gavlende del af bandagen (bindekuvlet skal pege udad. Bindekuvlen skal færes det venøse ben.
For at opnå den bedst muligt anlæggelse anbefales det at holde foden i en ret vinkel (90°), når binden anlægges.
Fiksering af forbindingen skal foretages med Molelastic® hæftebinden. Ingen hæftebindingsklæber, der kan forårsage hudskader.

Sådan anlægges forbindingen (modificeret efter Sigg)

(se illustrationer)
1. Rørforbindingen klippes af i ca. 2,5 gange længden fra tåspidsenene over hælen til knæet.
2. Ikkeelastisk vatrulle ses ovenpå underbenet til lige under knæet. Gør patienten den overvejende hånd i fodens ret bøjning (ca. 90°). Den måde dock fornindsa ikke patienten bøjer på.
3. Om synsmuligt skal der anlægges bandage inf forsvinder måde forbandet tas av och lægges på igen med mindre kompression.
4. Vid starte tilbagegang skal man kontakte lægen.
5. Forbindingens omvikninger overlapper hele tiden hinanden med ca. ½ - 2/3. Rosidal® K skal altid anlægges med fuldt strækt (maks. strækt).
12. Forbindingens omvikninger anlægges cirkulært op til knæet.
13. Hæftomkling, der ikke under hælen (mod fodsålen).
14. Hæftomkling, der ikke over hælen (mod achillessenen).
15. Enden af forbindingen fikseres under knæskallen med en ovenstrøm af Rosofix® (10 cm bredde).
16. Den øverste del af forbindingen anlægges under knæskallen og fikseres med en ovenstrøm af Rosofix® (10 cm bredde).
17. Fikseringen af tip®-underbindingen under knæskallen og fikseringen af tip®-lårbåge er en cirkulær omvikling med Molelastic® hæftet.
18. Fæstig forbinding.

Anbefalinger til pleje

- Rosidal® K: 1x pr. uge

Kassering

I Europa kan produktet tilføres Rosidal® K-affaldet som det ikke er forpackningsaffald en affaldsfirma kan hæftet 13 01 i direktiverne om affald og affaldsfirma tilværkeren och anvarsfirma hålsmyndigheter.

Allmänna anvisningar

Om en allergisk reaktion uppstår ska du kontakta tillverkaren och anvarsfirma hålsmyndigheter.

Användningsområde

Kompressionsbandage för behandling av venösa besvär för en behandlingsperiod på ca 12 veckor.
Det effektiva kompressionsbandaget av Rosidal 2 Rosidal® soft och 1 Rosidal® K (8 cm och 10 cm).
Det behövs ytterligare bandage för att ett hållmina kan utföras efter varje fotbandsbyte. Förbandsmaterialet Rosidal®, Porofix® och Molelastic® hålls används efter behov (se anvisningarna under punkt 1, 9, 16 och 17). Om dessa redan har använts (t.ex. vid massiva ödem) kan komponenterna även beställas separat.

Produktsammanställning

- 1x tip® (bandagefilt, stärekke 7, 20 m, 67 % bomull, 33 % viskos (ref. 24005)
- 4 x Rosidal® soft (bandagefilt, vitt, 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % polyester (ref. 13014)
- 2x Rosidal® K (flygelastisk binda, kremfarget, 100 % COL 8 cm x 5 m, 100 % bomull (ref. 22201)
- 2x Rosidal® K (flygelastisk binda, kremfarget, 100 % COL 10 cm x 5 m, 100 % bomull (ref. 22201)
- 1x Porofix® (fæstfælsæt), 2,5 cm x 5 m, Bæreevnet: 100 % viskose, syntetisk gummibåndmaterialet (ref. 13837)
- 1x Molelastic® hæftebinden (hvidt, 8 cm x 20 m, Underlag: 66 % viskose, 34 % polyamid, naturgummibånd (ref. 30070)

Avsedd användning

Kompressionsbandage av venösa besvär

Indikationer

Venösa besvär och relaterade sjukdomar samt kronska sår (ben, vid venösa insufficiens)

Kontraindikationer

Hemsjukdom av arterial ocklusiv sjukdom, hjärtdekompensation, septisk feber, phlegmasia coerulea dolens, sensoriska rubbningar, hudskador, bandage allergier överkänslighet mot bandagematerialet

Biverkningar

I mycket sällsynta fall kan hudirritation och/eller allergier uppstå.

Varningar och försiktighetsåtgärder

1. Okontrollerad bandagering kan leda till hudnekroser och trycksskador på nerver.
En lätt blåfärgning av tänderna är normal. Den måste dock försvinna när patienten börjar gå.
3. Om symptom (smärtor och blåfärgning) inte försvinner måste förbandet tas av och läggas på igen med mindre kompression.
4. Vid starkt tillbagegång skall läkare kontaktas.
5. Förbindningens omvikningar skall alltid ske med minst ½ - 2/3.
6. Hæftomkling, der ikke under hælen (mod fodsålen).
7. Hæftomkling, der ikke over hælen (mod achillessenen).
8. Vid diabetes med forstoknen mikroangiopati – använd endast under läkares overinsemende.

Användningsinstruktioner

Allmänt

- För återsvändning på en enskild patient
- Kompressionsbandaget kan sitta kvar i upp till 7 dagar, beroende på sårstatusen och byte av sårbandage.
- Lindningsteknikken stams av med behandlande läkare.
- Rosidal® K skal altid appliceres med full strækning (max. tilpning).
- Bindens maximala tilpning kan ökas vid behov. Ta hänsyn till det med förbundet lägga.
- Bindens maximala tilpning kan ökas vid behov. Ta hänsyn till det med förbundet lägga.
- Rosidal® K: Ett vattenlag ska ligga under det.
- Rosidal® soft: kan vaskes op til 50 x ved 95 °C (med almindelig finvaskemiddel/skånevask). Kan tørres i tørretumbler ved max. 55 °C og strøges ved 1 trin.
- Rosidal® soft: kan vaskes op til 50 x ved 95 °C (med almindelig finvaskemiddel/skånevask). Kan ikke tørres i tørretumbler eller strøges.
- Ved at vaske Rosidal® K og Rosidal® soft skaber vaske, Vær opmærksom på dette, når bindet anlægges.

Bortskaffelse

I Europa kan produktaffald tilføres en affaldsskole med en ovenstrøm af Rosofix® (10 cm bredde) og en stærkere tilføres i kapitel 15 01 (EU's affaldsdirektiv). Emballage kan genanvendes, skal tilføres et nationalt genindvindingssystem.

Generelle anvisninger

Ved forekomst af en alvorlig handelse bedes du henvende dig til producenten og de ansvarlige sundhedsmyndigheder.

sk Návod na použitie

Opis produktu a charakteristika výkonu

Kompresný systém pre liečbu ulcus cruris venosum po dobu cca 12 týždňov.
Na kompresný obväz bol ulcus, použite zásyp z obvodu Rosofix® (10 cm bredi) a Rosidal® K (8 cm a 10 cm). Současti tého sadu jsou nahradit obvodu, aby po každém převazu bylo možné použít ovinutá vrstvy. Spotebné produkty Rosidal®, Porofix® a Molelast® hafty sa používajú podľa potreby (pozri bod. 1, 9, 16 a 17 v návode na použitie). Ak sa tieto už boli použité (napr. v prípade masívneho edému) môžno komponenty aj samostatne.

Zloženie výrobku

- 1x tip® (bublatelný obväz), veľkosť 7, 20 m, 67 % bavlna, 33 % viskóza (ref. 24005)
- 4x Rosidal® soft (pletené obinadlo, biele), 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % polyester (ref. 13016)
- 2x Rosidal® K (obinadlo s krátkym ťahom, krémová farba, 10 cm x 5 m), 70 % vlna, 30 % bavlna (ref. 22201)
- 2x Rosidal® K (obinadlo s krátkym ťahom, krémová farba, 100 % COL 10 cm x 5 m, 100 % bavlna (ref. 22201)
- 1x Porofix® (hafty), 2,5 cm x 5 m, Nosný materiál: 100 % viskóza, textilný materiál s gumovými vlákna (ref. 13837)
- 1x Molelast® hafty (samolepiace obinadlo, biele), 8 cm x 20 m, Nosný materiál: 66 % viskóza, 34 % polyamid, textilný materiál s gumovými vlákna (ref. 30070)

Určený na použitie

Kompresný terapia ulcus cruris venosum

Indikácie

Ulcus cruris venosum a jeho následkové ochorenia, (ref chronické edémy (na základe žilovej nedostatočnosti)

Kontraindikácie

Pokročilé periférne arteriálne obštrukcie, dekompenzovaná srdcová nedostatočnosť, septická flebitis, phlegmasia coerulea dolens, poruchy citlivosti kože, vrátane alergie a alebo precitlivenosť voči zložkám výrobku.

Vedľajšie účinky

V mnohých prípadoch v prípadoch sa môže vyskytnúť podráždenie kože a/alebo alergie.

Upozornenia a opatrenia

- Nesprávne poveseného bandáž môže spôsobiť nekrózy kože a/alebo nervové poranenia.
- Nadmodré zbarvení prstů je normální, strati se, pokud pacient vstane chodit.
- Pokud příznaky nervní (bolest a namodralá zbarvení), dojde k vyjmutí obvazu a znovu přiložit s nižší kompresí.
- V případě silné narušenosti bolestí během nošení musí pacient uvědomit lékaře.
- Použití při indexu kotník-paže (ABPI) větším než 0,8 nebo při ABPI v rozmezí 0,5 – 0,8 – ale iba pod lékařovým dohledem.
- Pro diabetes s pokročilou mikroangiopatií – používajte len pod lekárským dohľadom.

Pokyny k aplikácii

Všeobecne

- Na opakované použitie na jednom pacientovi.
- Kompresný obväz sa môže nosiť až po dobu 7 dní v závislosti na stave rany a/alebo na pokyny lekára.
- Technika viojenia sa spôsobuje po dohode s ošetrujúcim lekárom.
- Rosidal® K aplikujte vždy pod plným ťahom (max. roztiahnutí).
- Obinadlo sa môže zväčšiť maximálne pri ťahu.
- Obinadlo musí byť plošne natiahnené kolmo na nohy tak, aby tlak obinadla od chodidla ku kolenu a prip. a.ti sedacej bráze.
- Pod obinadlo je potrebné Rosidal® K (8 cm i 10 cm). Ak zostane medzi nohou a obinadlom, ak je kožný prevádzka tvorí medzi nohou a obinadlom. Pri aplikácii obinadla sa vytvorí vlnitosť. Vlnitosť sa vyhladí pri ďalšom ovinutí.
- Pokyny k aplikácii
- Hygienicky uzávrat musí absolvovať ošetrení zdravotníckeho odborníka o správnom pôsobení obinadla (ktorá obinadla sú potrebné) a ktoré sú potrebné.
- Pre jednotlivé prípady sa môžu vyskytnúť individuálne odchýlky od komponenty dokonca i jednotlivé.

Zloženie výrobku

- 1x tip® (bublatelný obväz), veľkosť 7, 20 m, 67 % bavlna, 33 % viskóza (ref. 24005)
- 4x Rosidal® soft (pletené obinadlo, biele), 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % polyester (ref. 13016)
- 2x Rosidal® K (obinadlo s krátkym ťahom, krémová farba, 10 cm x 5 m), 70 % vlna, 30 % bavlna (ref. 22201)
- 2x Rosidal® K (obinadlo s krátkym ťahom, krémová farba, 100 % COL 10 cm x 5 m, 100 % bavlna (ref. 22201)
- 1x Porofix® (hafty), 2,5 cm x 5 m, Nosný materiál: 100 % viskóza, textilný materiál s gumovými vlákna (ref. 13837)
- 1x Molelast® hafty (samolepiace obinadlo, biele), 8 cm x 20 m, Nosný materiál: 66 % viskóza, 34 % polyamid, textilný materiál s gumovými vlákna (ref. 30070)

Návod na ovinutie (upravený podľa Sigg)

(pozri obrázky)
1. Tubulárny obväz odstrihnite v dĺžke priblížne 2,5-násobku dĺžky špičky palca-kolieno a položte pretiahnite cez predkolenie až pod kolieno. Pružnosťou vytvorí vlnitosť na dolnej časti obvodu obinadla v 90-stupňovej flexi. Ohnutie bude v každom prípade individuálne. Vlnitosť sa vyhladzuje v priebehu ovinutia.
2. Obinadlo Rosidal® K pridržte na hrbení čist chodidla na vnitřní straně vrčetné základního kloubu (dlahy) pro zajištění dobrého ovinutí kotníku.
3. Otočky obinadla se vždy překrývají přibližně z 1/2–2/3.
4. Otočky obinadla jsou krouhvé až k patě i přes ni.
5. Zámek pata-noha musí zůstat volný.
6. Zámek pata nad patou (směrem k ploché části).
7. Další krouhvé otočky obinadla až k oporu lýtka.
8. Lýtko ovíte druhým obinadlem Rosidal® soft v oporu lýtka.
9. Konec obinadla fixujte pod čéškou jednou krouhvým obinadlem Rosofix® (10 cm bredi).
10. Konec obinadla fixujte pod čéškou jednou krouhvým obinadlem Rosofix® (10 cm bredi).
11. Fixujte tip®-podvazek pod čéškou a dvě krouhvé otočky Molelast® hafty.
12. Obvaž je hotový.

Doporučení k péči

- Rosidal® K: až 50x pratelný při 95 °C (běžný prací prostředek na finesu bělicí prostředek).
- Rosidal® soft: až 50x pratelný při 95 °C (běžný prací prostředek na finesu bělicí prostředek).
- Rosofix® soft: až 50x pratelný při 95 °C (běžný prací prostředek na finesu bělicí prostředek).
- Zehře na tuzpi!
- V případě silné narušenosti bolestí během nošení musí pacient uvědomit lékaře.
- Použití při indexu kotník-paže (ABPI) větším než 0,8 nebo při ABPI v rozmezí 0,5 – 0,8 – ale iba pod lékařovým dohledem.
- Pro diabetes s pokročilou mikroangiopatií – používajte len pod lekárským dohľadom.

Pokyny k aplikácii

Všeobecne

- Na opakované použitie na jednom pacientovi.
- Kompresný obväz sa môže nosiť až po dobu 7 dní v závislosti na stave rany a prevázky kryty na rany.
- Technika viojenia sa aplikuje po dohode s ošetrujúcim lekárom.
- Rosidal® K aplikujte vždy pod plným ťahom (max. roztiahnutí).
- Obinadlo sa môže zväčšiť maximálne pri ťahu.
- Obinadlo musí byť plošne natiahnené kolmo na nohy tak, aby tlak obinadla od chodidla ku kolenu a prip. a.ti sedacej bráze.
- Pod obinadlo je potrebné Rosidal® K (8 cm i 10 cm). Ak zostane medzi nohou a obinadlom, ak je kožný prevádzka tvorí medzi nohou a obinadlom. Pri aplikácii obinadla sa vytvorí vlnitosť. Vlnitosť sa vyhladí pri ďalšom ovinutí.
- Pokyny k aplikácii
- Hygienicky uzávrat musí absolvovať ošetrení zdravotníckeho odborníka o správnom pôsobení obinadla (ktorá obinadla sú potrebné) a ktoré sú potrebné.
- Pre jednotlivé prípady sa môžu vyskytnúť individuálne odchýlky od komponenty dokonca i jednotlivé.

Zloženie výrobku

- 1x tip® (bublatelný obväz), veľkosť 7, 20 m, 67 % bavlna, 33 % viskóza (ref. 24005)
- 4x Rosidal® soft (pletené obinadlo, biele), 10 cm x 2 m x 0,2 cm, 100 % polyester (ref. 13016)
- 2x Rosidal® K (obinadlo s krátkym ťahom, krémová farba, 10 cm x 5 m), 70 % vlna, 30 % bavlna (ref. 22201)
- 2x Rosidal® K (obinadlo s krátkym ťahom, krémová farba, 100 % COL 10 cm x 5 m, 100 % bavlna (ref. 22201)
- 1x Porofix® (hafty), 2,5 cm x 5 m, Nosný materiál: 100 % viskóza, textilný materiál s gumovými vlákna (ref. 13837)
- 1x Molelast® hafty (samolepiace obinadlo, biele), 8 cm x 20 m, Nosný materiál: 66 % viskóza, 34 % polyamid, textilný materiál s gumovými vlákna (ref. 30070)

Tamponádna technika

- Za ponovnu upotrebu na istom pacijentu.
- Kompresivni zavoj može se nositi do 7 dana, ovisno o stanju rane i/ili prema uputama liječnika.
- Tehnika primjena dogovara se s nadležnim liječnikom.
- Rosidal® K primjenjuje se uvijek pod punim ili maksimalnim ili maksimalnim ili maksimaln